

Netreporter – ein Sommerferienprogramm der Stadtbücherei Gladbeck

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Gladbeck fand dieses Jahr ein zweiwöchiges Sommerferienprogramm unter dem Titel „Sommerakademie“ statt. Das Programm richtete sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. In den zwei Wochen fanden täglich Veranstaltungen von 10.00 – 14.00 Uhr statt, dabei wurden manche Veranstaltungen nur für einen Tag angeboten, andere waren mehrtägig.

Die Stadtbücherei Gladbeck bot im Rahmen der Sommerakademie den Kurs „Netreporter“ für Kinder von 10 – 14 Jahren an. Dafür wurde eigens eine Website erstellt, die man über einen Link auf der Jugendseite der Stadtbücherei erreicht. Ausserdem wurden ein Logo und ein „Presseausweis“ kreiert, um den Kindern und Jugendlichen einen zusätzlichen Anreiz zu geben.

Technisch umgesetzt wurde das Projekt über ein Content Management System (cms) der Firma Just-doo, welches normalerweise für die Verwaltung des Veranstaltungskalenders der Bücherei verwendet wird. Betreut wurde die technische Seite von unserer für Internet und EDV zuständigen Bibliothekarin, die zu diesem Zweck ein spezielles Modul für redaktionelle Beiträge eingerichtet hat. Dieses Modul ermöglicht es, daß die Kinder ihre Texte direkt über eine Eingabemaske veröffentlichen können. Fotos der Veranstaltungen wurden mit einer Digitalkamera geschossen und von uns auf den Server geladen, so daß die Kinder sich die Fotos selbst aussuchen konnten, die sie für ihren Text verwenden wollten. Über die Funktion „Vorschau“ konnten die Kinder auf einer internen, nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Internetseite sehen, wie ihr Beitrag später online aussehen würde. Alle Beiträge wurden erst durch die betreuenden Personen freigeschaltet, so daß keine Gefahr bestand, daß Unsinnstexte veröffentlicht wurden.

Beginn der Veranstaltung war am Dienstag, 12. Juli, letzter Tag war der 22. Juli. Innerhalb dieser zwei Wochen sollten die Netreporter die Veranstaltungen, die im Rahmen der Sommerakademie liefen, besuchen; sich die Aktionen anschauen, die Teilnehmer und jeweiligen Kursleiter interviewen, und daraus dann einen Bericht zusammenschreiben. Zusätzlich haben wir uns noch weitere Menüpunkte einfallen lassen, da die Netreporter jeden Tag von 10.00 – 14.00 Uhr (die Gesamtkonzeption der Sommerakademie sah diese Zeiten vor) beschäftigt werden mussten. Diese Menüpunkte waren: Medientipps, Vorstellen der beteiligten Institutionen, Vorstellen der Teilnehmer. Ausserdem wurden drei Redaktionen besucht: die lokale Zeitungsredaktion der „Ruhrnachrichten“ in Gladbeck, das „Radio Emscher Lippe“ in Gelsenkirchen-Buer und das Internetfernsehen „TV Emscher-Lippe“. Diese drei Termine boten nicht nur Abwechslung für die Netreporter, sondern sie waren auch eine gute Plattform, um unsere Veranstaltung publik zu machen: die „Ruhrnachrichten“ brachte am nächsten Tag einen Bericht mit Foto über die Netreporter, und das „TV-

Emscher-Lippe“ machte aus dem Besuch der Netreporter eine Meldung mit Filmausschnitt, die in ihrer Sendung veröffentlicht wurde.

Teilgenommen haben insgesamt 10 Kinder im Alter von 11 – 13 Jahren (5 Mädchen, 5 Jungen).

Fazit:

Die „Netreporter“ war insgesamt eine gelungene Veranstaltung, da sich das Ergebnis sehen läßt, und man es bei jeder Führung/Besichtigung zeigen kann => Aussenwirkung!

Es ist geplant, diese Veranstaltung zu einer festen Einrichtung zu machen, d.h. die „Redakteure“ treffen sich in regelmäßigen Abständen und aktualisieren ihre Seite, schreiben neue Berichte etc...

Als nicht sehr praktikabel und zu lang erwies sich die Veranstaltungsdauer: täglich vier Stunden ist für solch eine Veranstaltung, in der die Kinder und Jugendlichen fast ausschließlich am PC oder über ihren Berichten sitzen müssen, zu lang. Bei den nächsten Netreportern werden wir wohl auf zwei Stunden reduzieren.

Man muss sich im Klaren darüber sein (das war ich vorher nämlich nicht!), daß solch eine Veranstaltung sehr aufwendig, arbeits- und betreuungsintensiv ist: vom Vorbereiten der Sitzungen (wer hat heute was zu tun? Was muss noch gemacht werden? etc.) über das ständige Korrekturlesen der Texte bis hin zum Stichwort geben für Einzelne, damit sie überhaupt einen Einstieg in ihr Thema finden können.

Die Netreporter erreichen Sie unter folgender Internetadresse:
<http://www.stadtbuecherei-gladbeck.de/urs.php3>

Den Bericht im TV-Emscher-Lippe kann man unter folgender Adresse sehen:

http://www.tv-emscher-lippe.de/sites/ganze_sendung.php?url=http://www.tv-el.de/video_dsl/archiv2005/05_07_20/m01netreporter_zu_besuch&version=dsl&flash=ja&js=ja
(im Archiv Sendung vom 20. Juli)

Viel Spass bei Ihren Internetprojekten!
Für Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Iris Dobin / Verena Lückel
Stadtbücherei Gladbeck
Friedrich-Ebert-Str. 8
45964 Gladbeck

E-Mail: Iris.dobin@stadt-gladbeck.de
verena.lueckel@stadt-gladbeck.de